

Beschluss-Vorlage 2023/0299 zur Sitzung am 18.07.2023
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Partielle Deckschicht-Erneuerung der Münchener Straße

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 167.710,84 €

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro 200.000,- €

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

**einmalig
lfd. jährl.**

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2023

im Investitions-HH
2023

mit
Euro 200.000,-€

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

5.4.1.1.2 / 54100
200.000,-€

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Münchner Straße ist eine sehr stark befahrene Straße und wird deshalb regelmäßig durch die Straßenkontrolle des Bauhofs überwacht. Durch die vermehrt auftretenden Schadensereignisse, die Häufung von Anliegerbeschwerden und eine teilweise Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit, wurde die Münchner Straße in der internen Prioritätenliste hoch eingestuft. Das Sachgebiet Tiefbau schlägt deshalb vor, die Straßenoberfläche der Münchener Straße von der sog. Spange bis zur Landsberger Straße partiell zu sanieren, um die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten.

Die Beeinträchtigungen wurden durch sog. spurfahrenden Schwerverkehr und durch Ermüdungserscheinungen der Straßenoberfläche hervorgerufen. Sie treten durch Schlaglöcher und Spurrillen in Erscheinung.

Um die Straßenoberfläche an die gegebenen Verkehrsbelastungen anzupassen, wurde nach der wirtschaftlichsten Lösung gesucht. Das Sachgebiet Tiefbau schlägt deshalb vor, die schadhafte Teile der Straßenoberfläche in einer Stärke von 4,00 cm abzufräsen und mit einem Asphalt mit erhöhten standfesten Zuschlagstoffen und Eigenschaften wiederaufzubauen.

In diesem Zusammenhang wird auch die Bushaltestelle nahe des sog. Morigl-Geländes nordöstlich der Münchener Straße barrierefrei umgebaut.

Für die Instandsetzungsarbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, in der 6 Firmen aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben.

Zur Submission haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Klaus Hoch und Tiefbau GmbH aus 86517 Wehringen hat mit einer Angebotssumme von brutto 167.710,84 € das günstigste Angebot abgegeben.

Vorschlag zum Beschluss:

Nach Auswertung der Angebote auf Wirtschaftlichkeit und fachliche Ausführung schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Firma Klaus Hoch und Tiefbau GmbH aus 86517 Wehringen mit einer Angebotssumme von brutto 167.710,84 € zu vergeben.

Stender Frank

genehmigt OB